



GESCHÄFTSBERICHT 2023
HG COMMERCIALE

HGC

Inhaltsverzeichnis



grundsolide

DAS VORWORT



ausdauernd

DAS JUBILÄUM



beweglich

DIE HGC IM LAUF DER ZEIT



bodenständig

DIE HGC HEUTE



geradlinig

DER VERWALTUNGSRAT



zielgerichtet

DIE DIREKTION





kollegial

■ DIE ABTEILUNGEN



aufmerksam

■ DIE PHILOSOPHIE



ausgeglichen

■ DER FINANZBERICHT



Geschätzte Mitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren

Erlauben Sie uns, bevor wir in unseren Geschäftsbericht 2023 und damit in die Welt der grossen Zahlen eintauchen, den Blick auf zwei kleine, unscheinbare Zahlen zu richten.

Beginnen wir mit der Zahl 125.

Zahlenmenschen wie Sie erkennen auf den ersten Blick, dass deren Quersumme 8 beträgt. Ausserdem hat sie 4 Teiler (1, 5, 25, 125) und ist gleich gross wie 5^3 . Wahrscheinlich erinnern Sie sich noch vage an Ihren Mathematik-Unterricht und daran, dass 125 eine reelle, rationale, ganze und natürliche Zahl ist.

Im Zusammenhang mit der HG COMMERCIALE (in der Folge HGC genannt) interessieren uns allerdings weniger die mathematischen Aspekte von 125. Wir assoziieren sie im Moment viel lieber mit dem Alter unserer Genossenschaft.

1899 ist es gewesen, also vor genau 125 Jahren, als die HGC – damals hiess sie noch «Genossenschaft Baumaterialienfabrik Giesshübel» – von einer Handvoll weitsichtiger Zürcher Baumeister gegründet wurde. Dieses Jubiläum wollen wir dieses Jahr feiern. Wie, wo und mit welchen Mitteln, das erfahren Sie auf den redaktionellen Seiten dieses Berichts.

Die zweite kleine Zahl, die wir ebenfalls in den Fokus stellen möchten, ist die 7.

Eine Primzahl, genau. Mit 2 Teilern (1 und 7), deren Summe 8 ist. Und dazu noch die einzige Primzahl, die gleichzeitig Teiler und Summe anderer Zahlen ist ($1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 + 7 = 28$, und 28 ist ein Vielfaches oder genau gesagt das Vierfache von 7).

Was Sie wahrscheinlich nicht (oder nicht mehr) wissen ist, dass der Mitunterzeichnende Beat Juen vor 7 (sieben) Jahren von den Mitgliedern der HGC zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt worden ist. Da er zuvor bereits 8 (acht) Jahre Mitglied in diesem Gremium gewesen war, hat er nun – nach insgesamt 15 (fünfzehn) Jahren – die maximale Amtsdauer erreicht. Beat Juen tritt deshalb im Juni 2024 von seinem Amt zurück.

Lassen Sie uns nun aber zum zentralen Teil dieses Berichts übergehen und uns auf die grossen Zahlen stürzen. Diese finden Sie, wie gewohnt, in detaillierter Form im Kapitel «Finanzbericht» ganz am Schluss dieser Publikation. Zur Einstimmung sei so viel gesagt, dass 2023 in wirtschaftlicher Hinsicht ein anspruchsvolles Jahr für die Schweizer Bauwirtschaft gewesen ist. Und demzufolge auch für die HGC.

Konnten wir uns vor einem Jahr noch über ein sehr gutes Ergebnis freuen, hat der konjunkturelle Wind in der Zwischenzeit gedreht. Die Baustoffpreise wie auch das Bauvolumen sind gesunken. Erfreulich ist jedoch, dass wir gegen den Trend auch 2023 weitere Marktanteile hinzugewinnen und trotz gestiegener Kosten ein Plus erzielen konnten.

Ausgedrückt in Zahlen heisst das: Der Nettoerlös der HGC ging 2023 leicht zurück auf CHF 841 Mio. (–2.3 %). Das Jahresergebnis belief sich nach Abzug der CHF 3 Mio. aus dem Mitgliederrabatt auf das Lagergeschäft sowie aus der Verzinsung der Genossenschaftsanteile auf CHF 2.5 Mio. Und das Eigenkapital der Genossenschaft betrug per 31. Dezember 2023 CHF 345.6 Mio. (–0.1 %). Wir sind also trotz des raueren Windes, der auf dem Bausektor anhält, weiterhin grundsolide aufgestellt.

In herausfordernden Phasen wie der aktuellen ist es wichtig, dass man in seine Zukunft investiert. Genau das haben wir getan, indem wir 2023 unser bestehendes Filialnetz und Sortiment weiter ausgebaut und gänzlich neue Verkaufspunkte wie den neuen Standort in Thun oder unsere neue Ausstellung in Chur eröffnet haben.

Ausserdem sind wir derzeit daran, im luzernischen Inwil ein neues Logistikzentrum für die Zentralschweiz aus – im wahrsten Sinne des Wortes – dem Boden zu stampfen, während der bisherige Standort mitten in der Stadt Luzern als kleines Abhollager weitergeführt wird (und die freiwerdenden Räumlichkeiten der Liegenschaft neu in einen gehobenen Hotelbetrieb überführt und künftig auch als Gewerberäumlichkeiten genutzt werden).

Darüber hinaus haben wir gewichtige Zukäufe getätigt und konnten 2023 nebst zwei kleineren Akquisitionen mit der Interstein Gruppe den grössten Natursteinhändler der Schweiz übernehmen, was uns gänzlich neue Perspektiven im Garten-, Landschafts- und Strassenbau eröffnet.

Parallel dazu haben wir weiter in die digitale Transformation, die Cybersicherheit, neue Dienstleistungen, die Sortimentsentwicklung, die Ökologie und die Zukunft der Baubranche investiert.

Wir führen die Genossenschaft weiterhin unternehmerisch, was sich 2023 in einer zukunftsweisenden Statutenänderung manifestiert hat. Wir glauben weiterhin an die Kraft unserer Werte und die Stärke unserer Tugenden. Wir orientieren uns wie gewohnt an wirtschaftlichen Zahlen und Fakten und setzen bei unserer täglichen Arbeit und in all unseren Projekten auf Qualität, Liefertreue und Innovationskraft. Und bei alledem stellen wir stets unsere Kundinnen und Kunden ins Zentrum unserer Gedanken, Aktivitäten und Dienstleistungen.

Auch auf Veränderungen im Umfeld können wir angemessen reagieren, das beweist unser langjähriger Erfolg, den wir auch in Zukunft anstreben. Wir sind nach wie vor felsenfest überzeugt von unserer Mission, das Bauen einfach und effizient zu machen. Auf diesem Grundsatz ist unser Webshop aufgebaut, so optimieren wir unsere Lager, so entwickeln wir unser Angebot, und so begegnen wir unseren Lieferanten und den Abnehmern unserer Produkte.

Kurzum: Wir führen die positive Entwicklung der letzten Jahre unvermindert weiter, ordnen unser Fortkommen der klaren Strategie unter, die wir zielstrebig und geradlinig verfolgen. Wir finden weiterhin die richtigen Strukturen für notwendige Anpassungen. Und vor allem verlassen wir uns – nicht blind, sondern sehenden Auges, mit klarem Verstand und vor allem mit offenen Herzen – auf die herausragenden Leistungen unserer Mitarbeitenden, die der goldene Schlüssel für unseren Erfolg sind.

Dass wir all das können und dürfen, dazu haben Sie, sehr geehrte Mitglieder und sehr geehrte Damen und Herren, in hohem Masse beigetragen.

Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Beat Juen, Präsident
Martin Tobler, CEO

Der Finanzbericht

HG COMMERCIALE Gruppe

	Seite
Konsolidierte Erfolgsrechnung	6
Konsolidierte Bilanz	7
Konsolidierte Geldflussrechnung	8
Entwicklung des Eigenkapitals	9
Anhang	10
Bericht der Revisionsstelle	21

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1000	Anhang	2023	2022	Veränderung
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1	840 972	860 626	-19 654
Warenaufwand		-691 483	-709 528	18 045
Betriebserfolg aus Lieferungen und Leistungen		149 489	151 098	-1 609
Andere betriebliche Erträge		2 067	1 413	654
Personalaufwand		-101 219	-96 694	-4 525
Übriger Betriebsaufwand		-35 121	-32 830	-2 291
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA)		15 216	22 987	-7 771
Abschreibungen auf Sachanlagen	11	-12 644	-12 751	107
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	11	-1 656	-1 806	150
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern (EBIT)		916	8 430	-7 514
Finanzergebnis	2	1 968	343	1 625
Ordentliches Ergebnis		2 884	8 773	-5 889
Betriebsfremdes Ergebnis	3	188	1 841	-1 653
Ausserordentliches Ergebnis	4	93	56	37
Ergebnis vor Steuern (EBT)		3 165	10 670	-7 505
Ertragssteuern	5	-626	-1 735	1 109
Gruppenergebnis		2 539	8 935	-6 396
Anteiliges Ergebnis der Genossenschafter		2 539	8 935	-6 396
der HG COMMERICALE				
Minderheitsanteile		0	0	0

Konsolidierte Bilanz

in CHF 1000	Anhang	31/12/23	in %	31/12/22	in %
Aktiven					
Flüssige Mittel		27 188		46 559	
Wertschriften	6	6 241		5 237	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7	86 648		89 554	
Andere Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	8	9 946		11 774	
Vorräte	9	56 155		66 048	
Umlaufvermögen		186 178	41.0	219 172	47.4
Finanzanlagen	10	17 077		17 046	
Sachanlagen	11	242 291		220 015	
Immaterielle Anlagen	11	8 377		6 242	
Anlagevermögen		267 745	59.0	243 303	52.6
Total Aktiven		453 923	100.0	462 475	100.0
Passiven					
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0		2 947	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	18 901		19 603	
Andere Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	13	12 660		15 878	
Kurzfristige Rückstellungen	14	4 298		5 767	
Kurzfristiges Fremdkapital		35 859	7.9	44 195	9.6
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15	50 000		50 000	
Langfristige Rückstellungen	14	22 467		22 252	
Langfristiges Fremdkapital		72 467	16.0	72 252	15.6
Fremdkapital		108 326	23.9	116 447	25.2
Genossenschaftskapital		40 900		41 684	
Gewinnreserven		304 667		304 344	
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		345 567	76.1	346 028	74.8
Minderheitsanteile		30	0.0	0	0.0
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		345 597	76.1	346 028	74.8
Total Passiven		453 923	100.0	462 475	100.0

Konsolidierte Geldflussrechnung

in CHF 1000	2023	2022	Veränderung
Gruppenergebnis	2 539	8 935	
Abschreibungen auf Sach- und Immateriellen Anlagen	14 601	14 868	
Sonstige fondsunwirksame Positionen	-331	489	
Veräusserung von Anlagevermögen	-730	-1 728	
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften	-118	-136	
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 906	-5 403	
Veränderung andere Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	1 828	-48	
Veränderung Vorräte	10 145	-6 514	
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-702	2 162	
Veränderung andere Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	-3 218	2 083	
Veränderung Rückstellungen	-1 254	1 493	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	25 666	16 201	9 465
Investitionen in Sachanlagen	-35 316	-32 235	
Devestitionen in Sachanlagen	95	2 156	
Investitionen in Immaterielle Anlagen	-3 813	-2 709	
Netto Mittelabfluss aus Übernahme Geschäftstätigkeit	-784	0	
Investitionen in übrige Finanzanlagen	-10	-150	
Devestitionen in übrige Finanzanlagen	174	29	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-39 654	-32 909	-6 745
Free Cashflow	-13 988	-16 708	2 720
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	-5 055	
Erhöhung Genossenschaftskapital	1 611	992	
Reduktion Genossenschaftskapital	-2 394	-1 494	
Kapitaleinzahlung von Minderheitsaktionären	30	0	
Kapitalzinsen Genossenschaftsanteile	-1 683	-1 765	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2 436	-7 322	4 886
Zunahme/Abnahme Fonds «Netto-Flüssige Mittel»	-16 424	-24 030	7 606
Liquiditätsnachweis:			
Fonds «Netto-Flüssige Mittel» am 1.1.	43 612	67 642	
Fonds «Netto-Flüssige Mittel» am 31.12.	27 188	43 612	
Zunahme/Abnahme Fonds «Netto-Flüssige Mittel»	-16 424	-24 030	7 606

Entwicklung des Eigenkapitals

in CHF 1000

	Genossenschaftskapital	Gewinnreserven	Total exkl. Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	Total inkl. Minderheitsanteile
Eigenkapital Stand 1.1.22	42 186	297 173	339 359	0	339 359
Goodwillverrechnung	0	0	0	0	0
Minderheitsanteile aus	0	0	0	0	0
Akquisitionen/Verkäufen					
Veränderung Genossenschaftskapital	-501	0	-501	0	-501
Kapitalzinsen	0	-1 765	-1 765	0	-1 765
Gruppenergebnis	0	8 935	8 935	0	8 935
Eigenkapital Stand 31.12.22	41 685	304 343	346 028	0	346 028
Goodwillverrechnung	0	-532	-532	0	-532
Minderheitsanteile aus	0	0	0	30	30
Akquisitionen/Verkäufen					
Veränderung Genossenschaftskapital	-785	0	-785	0	-785
Kapitalzinsen	0	-1 683	-1 683	0	-1 683
Gruppenergebnis	0	2 539	2 539	0	2 539
Eigenkapital Stand 31.12.23	40 900	304 667	345 567	30	345 597

Das Genossenschaftskapital ist eingeteilt in 81 801 (Vorjahr 83 367) voll einbezahlte Genossenschaftsanteile zu nominal CHF 500, gehalten durch 3 009 (Vorjahr 3 064) stimmberechtigte Mitglieder (Stand 31. Dezember 2023).

In den Gewinnreserven sind gesetzliche Reserven von CHF 22 445 000 (Vorjahr CHF 22 445 000) enthalten.

Per 30. Juni 2023 übernahm die HG COMMERCIALE mittels Asset Deal, Aktiven und Verträge von der GL Baumaterialhandel GmbH mit Sitz in Niederurnen. Der daraus resultierende Goodwill von CHF 531 774 wurde direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung sowie einer allfälligen Wertbeeinträchtigung werden unter dem Punkt F. weitere Informationen dargestellt.

Anhang

	Seite
A. Genehmigung der Konzernrechnung	11
B. Grundsätze der Rechnungslegung	11
C. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze	11
D. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	13
E. Erläuterungen	15
F. Weitere Informationen	19

A. Genehmigung der Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat der HG COMMERCIALE hat am 10. April 2024 die vorliegende Konzernrechnung genehmigt. Sie unterliegt noch der Genehmigung durch die Mitglieder mittels Urabstimmung im Mai/Juni 2024.

B. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung der HG COMMERCIALE entspricht den Grundsätzen der Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage (True and Fair View).

Auf dieser Grundlage wurden einheitliche interne Gliederungs-, Bewertungs- und Offenlegungsvorschriften erstellt. Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den Einzelabschlüssen per 31. Dezember und wie im Vorjahr wurde das gesamte Swiss GAAP FER-Regelwerk angewendet.

C. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der HG COMMERCIALE und ihrer konsolidierten Tochter- sowie assoziierten Gesellschaften.

Konsolidierte Gesellschaften

Konsolidierte Gesellschaften sind Unternehmen, an denen die HG COMMERCIALE direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder auf andere Weise eine Beherrschung vorliegt. Diese Gesellschaften werden vollkonsolidiert. Allfällige Anteile von Minderheitsaktionären am Eigenkapital und am Geschäftsergebnis werden gesondert ausgewiesen. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase Methode. Dabei werden die Aktiven und Passiven eines neu erworbenen Unternehmens in der Konzernrechnung zum Zeitpunkt des Erwerbs zu aktuellen Werten bewertet. Ein nach der Neubewertung verbleibender Goodwill wird in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 30 mit dem Eigenkapital verrechnet. Nach erfolgten Abklärungen können Zwischengewinne als unwesentlich eingestuft werden.

Assoziierte Gesellschaften

Beteiligungen an Gesellschaften, an denen die HG COMMERCIALE stimmenmässig mit 20% bis unter 50 % beteiligt ist, werden zum anteiligen Eigenkapitalwert nach der Equity-Methode bewertet.

Beteiligungen unter 20 %

Gesellschaften, an denen die HG COMMERCIALE direkt oder indirekt Beteiligungsquoten unter 20% hält, werden zu Anschaffungswerten, unter Berücksichtigung allfällig notwendiger Wertberichtigungen, bilanziert.

Fremdwährungsumrechnung

Die Konzernrechnung wird in Schweizerfranken geführt. Die in den Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften enthaltenen Fremdwährungspositionen werden wie folgt umgerechnet: Fremdwährungstransaktionen zum Kurs am Transaktionstag (aktueller Kurs); am Jahresende werden Fremdwährungssalden erfolgswirksam zum Jahresendkurs umgerechnet (Stichtagskurs). Die daraus entstehenden Kursdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht.

Konsolidierte Gesellschaften	2023	2022
HG COMMERCIALE, Zürich Handel		
HGC Beteiligungen AG, Zürich Dienstleistung, Aktienkapital 0,25 Mio. CHF	100%	100%
Sponagel AG, Zürich Dienstleistung, Aktienkapital 0,1 Mio. CHF	100%	100%
Lucien Montant SA, Genève Handel, Aktienkapital 0,6 Mio. CHF	100%	100%
Cubotoo AG, Zürich Handel, Aktienkapital 0,1 Mio. CHF	100%	100%
Logistock AG, Zürich Handel, Aktienkapital 0,1 Mio. CHF	70%	0%
Assoziierte Gesellschaften	2023	2022
Buser Matériaux SA, Martigny Handel, Aktienkapital 1,5 Mio. CHF	25%	25%
Beton Niederlenz-Lenzburg AG, Niederlenz Produktion, Aktienkapital 0,25 Mio. CHF	20%	20%
Rusena Betun SA, Ramosch Produktion, Aktienkapital 0,3 Mio. CHF	23%	23%
Beton AG Hüswil, Hüswil Produktion, Aktienkapital 0,26 Mio. CHF	20%	20%

Die Stiftung der Mitglieder der HG COMMERCIALE (Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB) wird nicht in den Konsolidierungskreis eingeschlossen, da keine Beherrschung durch die HG COMMERCIALE besteht und das Stiftungsvermögen ausschliesslich der Vermittlung von vergünstigten Baugarantieversicherungen an die Genossenschafter der HG COMMERCIALE gewidmet ist.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Per 22. August 2023 wurde die Bernhard Ziegler und Söhne AG, bisher in Flüelen, in die HGC Beteiligungen AG mit Sitz in Zürich umfirmiert. Die Gesellschaft bezweckt neu den Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Beteiligungen an Unternehmen im In- und Ausland.

Die HGC Beteiligungen AG hat per 30. August 2023 die Unternehmung Logistock AG gegründet. Bei der Erstkonsolidierung wurden Aktiven im Umfang von 0,1 Mio. CHF in die Konzernrechnung übernommen, hauptsächlich bestehend aus Liquidem Mitteln und Immateriellen Anlagen. Die Passivseite besteht vor allem aus Eigenkapital im Betrag von 0,1 Mio. CHF. Per 14. September 2023 veräusserte die HGC Beteiligungen AG 30% ihrer Anteile an der Logistock AG.

D. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder, bewertet zu Nominalwerten.

Wertschriften

Kotierte Wertschriften und durch Dritte verwaltete Portefeuilles werden zu Börsenkursen am Bilanz-Stichtag bewertet. Nicht kotierte Wertschriften sind zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Die Berechnung der Wertberichtigung (Delkredere) erfolgt mittels Einzelwertberichtigung aufgrund spezifischer Bonitäts- und Altersrisiken sowie einer Pauschalwertberichtigung auf dem Restbetrag, die auf Erfahrungswerten basieren.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bilanziert. Risiken, die im Zusammenhang mit schwer verwertbaren Beständen oder solchen mit langer Lagerdauer entstehen, werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die Anschaffungskosten beinhalten den Anschaffungspreis sowie die Anschaffungsnebenkosten (wie Transportkosten, Speditions- und Abladekosten, Eingangszölle, Provisionen, etc.) nach Abzug von Anschaffungspreisminderungen (wie Rabatte, Skonti, Rückvergütungen etc.).

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften, nicht konsolidierte Beteiligungen und Darlehen. Die Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. In den Finanzanlagen werden zudem mit Verwendungsverzichten belastete Arbeitgeberbeitragsreserven erfasst.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen und der zu Renditezwecken gehaltenen Grundstücke und Bauten erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Anlagen, die sich im Bau befinden, beinhalten die aufgelaufenen aktivierbaren Projektkosten zu Sachanlagen. Nicht aktivierbare Aufwendungen werden perioden- und sachgerecht der Erfolgsrechnung belastet.

Die Abschreibungen erfolgen vom Anschaffungswert und werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer vorgenommen. Die erste Abschreibung erfolgt ab Inbetriebnahme, ab Fertigstellung oder zum Zeitpunkt des Eigentümüberganges pro rata temporis.

Sachanlagen	Anzahl Jahre
Grundstücke	unlimitiert
Bauten	40-50
Einrichtungen / Installationen	4-15
Fahrzeuge	5-10
IT-Hardware	3-8
Übrige Sachanlagen	5-8

Immaterielle Anlagen

Unter den immateriellen Anlagen wird Software bilanziert. Software wird linear über die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer von 3 - 8 Jahren abgeschrieben.

In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 30 wird der Goodwill direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung und einer erfolgswirksamen Abschreibung über die Nutzungsdauer von 5 Jahren werden im Anhang Punkt F dargestellt.

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nominalbetrag.

Vorsorgeverpflichtungen

Die HG COMMERCIALE - Gruppe trägt die Kosten der beruflichen Vorsorge sämtlicher Mitarbeitenden sowie ihrer Hinterbliebenen

gemäss den geltenden Vorsorgereglementen. Alle Vorsorgepläne unterstehen dabei ausschliesslich schweizerischem Recht. Die Vorsorgeverpflichtungen sowie das der Deckung dienende Vermögen sind in rechtlich selbständigen Stiftungen oder Sammelstiftungen von Versicherungsgesellschaften ausgegliedert. Die Organisation, die Geschäftsführung und die Finanzierung der Vorsorgepläne richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften, den Stiftungsurkunden sowie den gültigen Vorsorgereglementen. In der Konzernrechnung wird jährlich beurteilt, ob aus einem Vorsorgeplan aus Sicht des Unternehmens ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht. Als Basis dienen Verträge oder Jahresrechnungen, welche nach Swiss GAAP FER 26 erstellt werden. Davon ausgehend wird je Vorsorgeplan der wirtschaftliche Nutzen oder die wirtschaftliche Verpflichtung ermittelt und soweit erforderlich bilanziert. Die Differenz zum entsprechenden Wert der Vorperiode wird in der Erfolgsrechnung als Personalaufwand erfasst. Allfällige Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Aktivum erfasst.

Rückstellungen

Rückstellungen sind auf Ereignisse in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe und/oder Fälligkeiten ungewiss, aber schätzbar sind. Eine solche Verpflichtung kann auf rechtlichen oder faktischen Gründen basieren und begründet eine Verbindlichkeit. Wo zukünftige Kosten aus rechtlichen oder faktischen Gründen anfallen, werden die geschätzten Kosten im erwarteten Ausmass zurückgestellt.

Nettoerlös und Realisierung von Erträgen

Der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen umfasst den Handelsertrag sowie den Factoring- und Zementumsatz.

Handelserträge werden im Allgemeinen erfasst, sobald die Abholung respektive Lieferung der Waren erfolgt ist und Nutzen und Gefahr übergegangen sind. Die Verbuchung der Dienstleistungserträge als Teil der Handelserträge erfolgt in der Periode, in der die Dienstleistungen erbracht wurden. Beim Factoring werden die Provisionen als Nettoerlös erfasst.

Der Ausweis der Erträge erfolgt abzüglich allfälliger Wertberichtigungen und Erlösminderungen.

Betriebsfremde Positionen

Zum betriebsfremden Ergebnis gehören Aufwendungen und Erträge, die aus Ereignissen oder Geschäftsvorgängen entstehen, welche sich klar von den gewöhnlichen Geschäftstätigkeiten unterscheiden.

Ausserordentliche Positionen

Als ausserordentliche Positionen gelten Aufwendungen und Erträge, welche im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit äusserst selten anfallen und nicht voraussehbar sind.

Steuern

Die Ertragssteuern werden periodengerecht erfasst und sind auf dem Ergebnis des Geschäftsjahres berechnet. In der Konzernrechnung werden Rückstellungen für latente Steuern gebildet, welche sich durch zeitlich beschränkte Abweichungen zwischen Konzern- und steuerlicher Bewertung in den Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften ergeben. Steuerlich verwendbare Verlustvorträge werden nicht berücksichtigt.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung basiert auf dem Fonds «Netto-Flüssige Mittel», welcher sich wie folgt zusammensetzt: Flüssige Mittel (ohne Wertschriften) abzüglich kurzfristige Finanzverbindlichkeiten.

Nahestehende Personen

Die im Anhang verwendete Bezeichnung «Nahestehende» umfasst assoziierte Gesellschaften und übrige nahestehende Personen. Sämtliche geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf marktüblichen Vertragsformen und Konditionen. Die Bestandesposten gegenüber assoziierten Gesellschaften sind in den jeweiligen Positionen im Anhang dargestellt.

E. Erläuterungen

1. Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

in CHF 1000	2023	2022	Veränderung
Handelsertrag	769 732	787 160	-17 428
Factoring- / Zementumsatz	71 240	73 466	-2 226
Total	840 972	860 626	-19 654

2. Finanzergebnis

in CHF 1000	2023	2022	Veränderung
Zinsertrag	44	20	24
Ertrag aus Wertschriften mit Börsenkurs	1 213	261	952
Ertrag aus Finanzanlagen	845	877	-32
Total Finanzertrag	2 102	1 158	944
Zinsaufwand	-355	-464	109
Aufwand aus Wertschriften mit Börsenkurs	0	-538	538
Aufwand aus Finanzanlagen	-7	-20	13
Übriger Finanzaufwand	-172	-178	6
Total Finanzaufwand	-534	-1 200	666
Währungserfolg	201	171	30
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	199	214	-15
Total Finanzergebnis	1 968	343	1 625

3. Betriebsfremdes Ergebnis

in CHF 1000	2023	2022	Veränderung
Liegenschaftenertrag	2 332	2 344	-12
Veräusserungsgewinn auf Anlagevermögen	0	1 759	-1 759
Total betriebsfremder Ertrag	2 332	4 103	-1 771
Liegenschaftenaufwand	-1 821	-1 920	99
Abschreibungen auf betriebsfremden Liegenschaften	-301	-311	10
Veräusserungsverlust auf Anlagevermögen	-22	-31	9
Total betriebsfremder Aufwand	-2 144	-2 262	118
Total betriebsfremdes Ergebnis	188	1 841	-1 653

Der Veräusserungserfolg aus mobilen Sachanlagen wird neu unter den anderen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

4. Ausserordentliches Ergebnis

in CHF 1000	2023	2022	Veränderung
Ausserordentlicher Ertrag	93	60	33
Total ausserordentlicher Ertrag	93	60	33
Ausserordentlicher Aufwand	0	-4	4
Total ausserordentlicher Aufwand	0	-4	4
Total ausserordentliches Ergebnis	93	56	37

5. Ertragssteuern

in CHF 1000	2023	2022	Veränderung
Laufende Ertragssteuern	-411	-970	559
Veränderung latente Steuern	-215	-765	550
Total	-626	-1 735	1 109

Der angewendete durchschnittliche Steuersatz für die latenten Steuern betrug im Berichtsjahr 20,33% (Vorjahr 20,3%). Der latente Ertragssteueranspruch für noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge beträgt CHF 285 000 (Vorjahr CHF 0).

6. Wertschriften

in CHF 1000	31/12/23	31/12/22
Aktien	6 241	5 237
Total	6 241	5 237

7. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF 1000	31/12/23	31/12/22
Forderungen gegenüber Dritten	95 152	97 740
Forderungen gegenüber assoziierten Gesellschaften	108	179
Forderungen gegenüber übrigen Nahestehenden	675	7
Delkredere	-9 287	-8 372
Total	86 648	89 554

8. Andere Forderungen und Rechnungsabgrenzungen

in CHF 1000	31/12/23	31/12/22
Andere Forderungen gegenüber Dritten	2 316	3 159
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	7 630	8 615
Total	9 946	11 774

9. Vorräte

in CHF 1000	31/12/23	31/12/22
Handelswaren	60 146	70 067
Übrige Vorräte	479	548
Wertberichtigung	-4 470	-4 567
Total	56 155	66 048

10. Finanzanlagen

in CHF 1000	31/12/23	31/12/22
Wertschriften	2 822	2 880
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	5 584	5 465
Darlehen an Dritte	428	458
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	8 243	8 243
Total	17 077	17 046

11. Sach- und Immaterielle Anlagen

11.1 Entwicklung der Sach- und Immateriellen Anlagen
in CHF 1000

	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Einrichtungen	Sachanlagen im Bau/ Anzahlungen	Übrige Sachanlagen	Total Sachanlagen	Erworbene Software	Total Immaterielle Anlagen
Anschaffungswert								
Stand 1.1.22	16 786	272 766	43 377	1 109	63 233	397 271	23 690	23 690
Veränd. Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0	0
Zugänge	8 565	1 279	1 620	14 237	6 534	32 235	2 709	2 709
Abgänge	0	-1 460	-1 748	0	-4 271	-7 479	0	0
Umgliederung	0	0	34	-34	0	0	0	0
Stand 31.12.22 / 1.1.23	25 351	272 585	43 283	15 312	65 496	422 027	26 399	26 399
Veränd. Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0	0
Zugänge	0	380	3 420	19 368	12 148	35 316	3 813	3 813
Abgänge	0	0	-1 457	0	-5 857	-7 314	-44	-44
Umgliederung	0	278	-147	-441	310	0	0	0
Stand 31.12.23	25 351	273 243	45 099	34 239	72 097	450 029	30 168	30 168
Kumulierte Abschreibungen								
Stand 1.1.22	0	120 813	33 747	0	41 441	196 001	18 351	18 351
Planmässige Abschreibungen *	0	4 566	1 911	0	6 585	13 062	1 806	1 806
Abgänge	0	-1 138	-1 748	0	-4 165	-7 051	0	0
Stand 31.12.22 / 1.1.23	0	124 241	33 910	0	43 861	202 012	20 157	20 157
Planmässige Abschreibungen *	0	4 563	1 757	0	6 625	12 945	1 656	1 656
Abgänge	0	0	-1 457	0	-5 762	-7 219	-22	-22
Stand 31.12.23	0	128 804	34 210	0	44 724	207 738	21 791	21 791
Nettobuchwert Stand 31.12.22	25 351	148 344	9 373	15 312	21 635	220 015	6 242	6 242
Nettobuchwert Stand 31.12.23	25 351	144 439	10 889	34 239	27 373	242 291	8 377	8 377

* Die Abschreibungen auf nicht betrieblichen Liegenschaften von CHF 301 000 (Vorjahr CHF 311 000) werden unter dem betriebsfremden Ergebnis ausgewiesen.

Der Nettobuchwert der zu Renditezwecken gehaltenen Grundstücke und Bauten beträgt CHF 13 551 072 (Vorjahr CHF 13 551 072).

11.2 Zusatzangaben zu den Sach- und Immateriellen Anlagen

in CHF 1000

Verpfändete Aktiven

Grundpfandbestellungen

Nominelle Pfandbelastung gegenüber Dritten (ohne Eigenbesitz)

davon effektiv beansprucht

31/12/23

31/12/22

60 232

60 232

50 000

52 947

12. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF 1000

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

Total

31/12/23

31/12/22

18 901

19 603

18 901

19 603

13. Andere Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen

in CHF 1000

Andere Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

Andere Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten

Total

31/12/23

31/12/22

11 373

9 665

116

232

1 171

5 981

12 660

15 878

14. Rückstellungen

in CHF 1000

Latente Steuern

Übrige Rückstellungen

Total Rückstellungen

Rückstellungen per 1.1.22

21 487

5 039

26 526

Bildung

812

2 972

3 784

Auflösung

-47

-206

-253

Verwendung

0

-2 038

-2 038

Rückstellungen per 31.12.22

22 252

5 767

28 019

davon kurzfristige Rückstellungen

0

5 767

5 767

Rückstellungen per 1.1.23

22 252

5 767

28 019

Bildung

356

1 791

2 147

Auflösung

-141

-415

-556

Verwendung

0

-2 845

-2 845

Rückstellungen per 31.12.23

22 467

4 298

26 765

davon kurzfristige Rückstellungen

0

4 298

4 298

Übrige Rückstellungen

Diese Position umfasst Rückstellungen für Ferienguthaben, Überstunden, Dienstaltersgeschenke und Prämien für Mitarbeiter.

15. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

in CHF 1000

Hypothekarverbindlichkeiten

Total

31/12/23

31/12/22

50 000

50 000

50 000

50 000

F. Weitere Informationen

Goodwill

Gemäss den Konsolidierungsgrundsätzen verrechnet die HG COMMERCIALE den erworbenen Goodwill zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung direkt mit dem Eigenkapital. Dies ist gemäss Swiss GAAP FER 30 zulässig, sofern die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung sowie einer allfälligen Wertbeeinträchtigung dargestellt werden. Falls die aktivierungsfähigen Teile des erworbenen Goodwills aktiviert und über fünf Jahre amortisiert worden wären, hätten sich folgende Werte ergeben:

Goodwill

in CHF 1000	31/12/23	31/12/22
Anschaffungswert Goodwill	3 785	3 553
Restwert Goodwill	1 980	2 152
Abschreibung Goodwill	704	711
Ergebnis nach Steuern	1 835	8 224
Eigenkapital	347 577	348 180

Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

in CHF 1000	31/12/23	31/12/22
Langfristige Miet- und Pachtverträge	5 558	5 071
Langfristige Miet- und Pachtverträge > 1 Jahr	82 545	83 466
Total	88 103	88 537

Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen

in CHF 1000	31/12/23	31/12/22
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	2 213	3 063
Warenaufwand	0	-4
Andere betriebliche Erträge	383	389
Zinsertrag	0	0
Zinsaufwand	-19	-8

Die oben aufgeführten Transaktionen beziehen sich im Wesentlichen auf assoziierte Gesellschaften. Sämtliche Transaktionen mit nahestehenden Personen wurden zu marktconformen Konditionen abgewickelt.

Entwicklung der Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)

in CHF 1000

	Nominalwert 31/12/23	Verwendungsverzicht 2023	Bilanzwert 31/12/23	Bildung pro 2023	Bilanzwert 31/12/22	Aufwand aus AGBR im Personalaufwand 2023	2022
Vorsorgeeinrichtungen	8 243	0	8 243	0	8 243	0	0
Total	8 243	0	8 243	0	8 243	0	0

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

in CHF 1000

	Über-/Unterdeckung gem. Swiss GAAP FER 26 31/12/23	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens 31/12/23	31/12/22	Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand 2023	2022
Patronale Fonds/ patronale Vorsorgeeinrichtungen	6 456	0	0	0	0	0	0
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	0	0	0
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckung	77 857	0	0	0	9 558	9 558	8 974
Total	84 313	0	0	0	9 558	9 558	8 974

Wesentliche Transaktionen nach dem Bilanzstichtag

Per 01. Januar 2024 hat die HGC Beteiligungen AG die Interstein Holding AG mit Sitz in der Schweiz und die zugehörigen Tochterunternehmen und Beteiligungen übernommen. Durch diese Übernahme erweitert der Konzern sein Geschäftsfeld im Bereich des Natursteinhandels.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der HG COMMERCIALE Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes

Zürich

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der HG COMMERCIALE Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr, der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2023, der konsolidierten Geldflussrechnung und der Entwicklung des Eigenkapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Konzernrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

René Rausenberger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Daniel Wyss
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 10. April 2024

Beilage:

- Konzernrechnung (Konsolidierte Erfolgsrechnung, konsolidierte Bilanz, konsolidierte Geldflussrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals und Anhang)

	Seite
Erfolgsrechnung	24
Bilanz	25
Anhang	26
Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes	31
Bericht der Revisionsstelle	32

Erfolgsrechnung

in CHF 1000	Anhang	2023	2022	Veränderung
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		844 691	860 489	-15 798
Warenaufwand		-691 415	-712 265	20 850
Betriebserfolg aus Lieferungen und Leistungen		153 276	148 224	5 052
Andere betriebliche Erträge		2 335	1 427	908
Personalaufwand		-100 147	-96 618	-3 529
Übriger Betriebsaufwand		-35 162	-33 073	-2 089
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA)		20 302	19 960	342
Abschreibungen		-18 924	-15 637	-3 287
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern (EBIT)		1 378	4 323	-2 945
Finanzertrag		1 448	1 338	110
Finanzaufwand		-566	-601	35
Ordentliches Ergebnis		2 260	5 060	-2 800
Betriebsfremder Ertrag	1	4 669	6 039	-1 370
Betriebsfremder Aufwand	2	-4 236	-4 194	-42
Ausserordentlicher Ertrag		89	59	30
Ausserordentlicher Aufwand	3	-103	-226	123
Ergebnis vor Steuern (EBT)		2 679	6 738	-4 059
Direkte Steuern	4	-646	-1 232	586
Jahresgewinn		2 033	5 506	-3 473

Bilanz

in CHF 1000	Anhang	31.12.2023	in %	31.12.2022	in %
Aktiven					
Flüssige Mittel		26 447		44 010	
Wertschriften	5	2 261		2 261	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	63 293		62 436	
Andere Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	7	3 386		4 681	
Vorräte		35 975		46 262	
Umlaufvermögen		131 362	44.4	159 650	52.8
Finanzanlagen	8	2 734		457	
Beteiligungen	9	19 901		18 063	
Sachanlagen		142 060		124 419	
Anlagevermögen		164 695	55.6	142 939	47.2
Total Aktiven		296 057	100.0	302 589	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	18 895		19 603	
Andere Verbindlichkeiten und Rechnungsabgr.	11	23 281		28 783	
Kurzfristiges Fremdkapital		42 176	14.2	48 386	16.0
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12	50 000		50 000	
Langfristige Rückstellungen	13	33 498		33 387	
Langfristiges Fremdkapital		83 498	28.2	83 387	27.6
Fremdkapital		125 674	42.4	131 773	43.6
Genossenschaftskapital	14	40 901		41 684	
Gesetzliche Gewinnreserve		22 000		22 000	
Freiwillige Gewinnreserve		79 500		79 500	
Gewinnvortrag		25 949		22 126	
Jahresgewinn		2 033		5 506	
Eigenkapital		170 383	57.6	170 816	56.4
Total Passiven		296 057	100.0	302 589	100.0

Anhang

	Seite
A. Grundsätze der Rechnungslegung	27
B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	27
C. Erläuterungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz	28
D. Weitere Informationen	30

A. Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung der HG COMMERCIALE entspricht dem Schweizerischen Gesetz und den Statuten. Sie wurde in Übereinstimmung mit den zum 31. Dezember 2023 gültigen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts über die Buchführung und Rechnungslegung erstellt.

Die im Bericht erfassten Kennzahlen sind gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Da die Genossenschaft für die HG COMMERCIALE eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER), wird in der vorliegenden Jahresrechnung, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, auf die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Auf dem Restbestand sind weitere Pauschalwertberichtigungen vorhanden.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips nach Abzug von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen sowie weiteren Pauschalwertberichtigungen bilanziert.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und allfälliger Wertminderungen. Es werden Sofortabschreibungen auf mobile Sachanlagen vorgenommen, die übrigen Sachanlagen werden degressiv abgeschrieben.

Nettoerlös und Realisierung von Erträgen

Der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen umfasst den Handelsertrag sowie den Factoring- und Zementumsatz.

Handelserträge werden im Allgemeinen erfasst, sobald die Abholung respektive Lieferung der Waren erfolgt ist und Nutzen und Gefahr übergegangen sind. Die Verbuchung der Dienstleistungserträge erfolgt in der Periode, in der die Dienstleistungen erbracht wurden.

Beim Factoring werden die Provisionen als Nettoerlös erfasst.

Der Ausweis der Erträge erfolgt abzüglich allfälliger Wertberichtigungen und Erlösminderungen.

Beteiligungen	2023	2022
HG COMMERCIALE, Zürich		
Handel		
HGC Beteiligungen AG, Zürich	100%	100%
Dienstleistung, Aktienkapital 0,25 Mio. CHF		
Sponagel AG, Zürich	100%	100%
Dienstleistung, Aktienkapital 0,1 Mio. CHF		
Lucien Montant SA, Genève	100%	100%
Handel, Aktienkapital 0,6 Mio. CHF		
Cubotoo AG, Zürich	100%	100%
Handel, Aktienkapital 0,1 Mio. CHF		

Per 22. August 2023 wurde die Bernhard Ziegler und Söhne AG, bisher in Flüelen, in die HGC Beteiligungen AG mit Sitz in Zürich umfirmiert. Die Gesellschaft bezweckt neu den Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Beteiligungen an Unternehmen im In- und Ausland.

C. Erläuterungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz

1. Betriebsfremder Ertrag

in CHF 1000	2023	2022	Veränderung
Liegenschaftenertrag	2 366	2 344	22
Veräusserungsgewinne auf Anlagevermögen	0	2 155	-2 155
Entnahme Gebäudeunterhaltsrückstellung	2 303	1 540	763
Total	4 669	6 039	-1 370

Der Veräusserungserfolg aus mobilen Sachanlagen wird neu unter den anderen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

2. Betriebsfremder Aufwand

in CHF 1000	2023	2022	Veränderung
Liegenschaftenaufwand	-1 822	-1 920	98
Bildung Gebäudeunterhaltsrückstellung	-2 414	-2 274	-140
Total	-4 236	-4 194	-42

3. Ausserordentlicher Aufwand

in CHF 1000	2023	2022	Veränderung
Bildung von Rückstellungen	-93	-76	-17
Wertberichtigung Finanzanlagen	-10	-150	140
Total	-103	-226	123

4. Direkte Steuern

in CHF 1000	2023	2022	Veränderung
Staats- und Gemeindesteuern auf laufendem Ergebnis	-551	-850	299
Bundessteuern auf laufendem Ergebnis	-76	-351	275
Übrige direkte Steuern	-19	-31	12
Total	-646	-1 232	586

5. Wertschriften

in CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Wertpapiere	2 260	2 260
Wertpapiere abzüglich Wertberichtigungen	1	1
Total	2 261	2 261

6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten	62 493	62 250
Gegenüber Nahestehenden	800	186
Total	63 293	62 436

7. Andere Forderungen und Rechnungsabgrenzungen

in CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Andere Forderungen gegenüber Dritten	2 437	3 158
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	949	1 523
Total	3 386	4 681

8. Finanzanlagen

in CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Darlehen gegenüber Dritten	428	457
Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften mit Rangrücktritt	2 306	0
Total	2 734	457

9. Beteiligungen

Die Beteiligungen der HG COMMERCIALE, Zürich, Stand 31. Dezember 2023, sind in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgeführt. Die Stimmanteile entsprechen der aufgeführten Kapitalquote.

10. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten	18 895	19 603
Total	18 895	19 603

11. Andere Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen

in CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	11 396	9 729
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften	1 944	2 479
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	116	232
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	9 825	16 343
Total	23 281	28 783

12. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

in CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Hypothekarverbindlichkeiten	50 000	50 000
Total	50 000	50 000

13. Langfristige Rückstellungen

in CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Übrige langfristige Rückstellungen	33 498	33 387
Total	33 498	33 387

14. Genossenschaftskapital

Die HG COMMERCIALE Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes ist eine Genossenschaft mit Sitz in Zürich.

Das Genossenschaftskapital ist eingeteilt in 81 801 (Vorjahr 83 367) voll einbezahlte Genossenschaftsanteile zu nominal CHF 500, gehalten durch 3 009 (Vorjahr 3 064) stimmberechtigte Mitglieder (Stand 31. Dezember 2023).

D. Weitere Informationen

in CHF 1000

Verfändete Aktiven

Nominelle Pfandbelastung gegenüber Dritten
davon effektiv beansprucht

54 052

54 052

50 000

50 000

Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Langfristige Miet- und Pachtverträge
Langfristige Miet- und Pachtverträge > 1 Jahr
Total

5 558

5 071

79 605

80 526

85 163

85 597

Mitarbeitende (Jahresdurchschnitt)

100%-Stellen (FTE: Full-time equivalent)

851

815

Nettoaflösung stiller Reserven

Nettoaflösung der stillen Reserven

0

0

Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes

in CHF 1000	2023	2022	Veränderung
Der Generalversammlung stehen für die Gewinnverteilung zur Verfügung:			
Jahresgewinn	2 033	5 506	-3 473
Gewinnvortrag	25 949	22 126	3 823
Bilanzgewinn	27 982	27 632	350
Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:			
Kapitalzins 4.0% bzw. CHF 20.00 pro Genossenschaftsanteil	1 658	1 683	-25
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserve	0	0	0
Zuweisung freiwillige Gewinnreserve	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	26 324	25 949	375
Bilanzgewinn	27 982	27 632	350

Beat Juen, Präsident

Gian-Luca Lardi, Vizepräsident

Zürich, 10. April 2024

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der HG COMMERCIALE Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes

Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der HG COMMERCIALE Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes (die Genossenschaft) – bestehend der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Genossenschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Genossenschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Genossenschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

René Rausenberger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Daniel Wyss
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 10. April 2024

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



Unser Online-Geschäftsbericht

HG COMMERCIALE

Stauffacherquai 46 | 8022 Zürich | info@hgc.ch | www.hgc.ch

